



Rauf aufs Rad – Bosch bietet Fahrrad-Leasing für mehr als 100 000 Mitarbeiter an Neues Mobilitäts- und Gesundheitsangebot

8. Februar 2018
PI 9894 RB MK/KB

- ▶ Konzernbetriebsvereinbarung zur Förderung von emissionsarmen Mobilitätsangeboten für Mitarbeiter
- ▶ Fahrradfahren fördert Gesundheit und Kreativität der Mitarbeiter
- ▶ Personalchef Kübel: „Leisten Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in Städten.“
- ▶ Konzernbetriebsratsvorsitzende Mai: „Mitarbeiter können das Fahrrad beruflich und privat nutzen.“

Stuttgart – Mit dem Fahrrad stressfrei am Stau vorbei, in der Natur auf neue Ideen kommen oder einfach etwas für die Umwelt tun. Fahrradfahren hat viele Vorteile.

Ab Februar 2018 können Bosch Mitarbeiter Fahrräder und eBikes über das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen beziehen. Das neue Mobilitäts- und Gesundheitsangebot gilt für mehr als 100 000 Mitarbeiter in Deutschland. Gemeinsam mit den Arbeitnehmervertretern erarbeitete Bosch eine entsprechende Konzernbetriebsvereinbarung. „Wir wollen mit diesem Mobilitätsangebot einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in Städten leisten und die Gesundheit unserer Mitarbeiter fördern“, sagt Christoph Kübel, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor der Robert Bosch GmbH, zum Start des neuen Angebots. „Fahrradfahren ist gut für Körper und Geist. Gleichzeitig fördert es die Kreativität, denn die besten Ideen haben wir nicht am Arbeitsplatz, sondern beispielsweise beim Sport. Bike-Leasing ist daher auch Bestandteil unserer Arbeitskultur.“ Kerstin Mai, Vorsitzende des Konzernbetriebsrats, betont: „Mit dieser Vereinbarung haben wir ein Mobilitätsangebot geschaffen, das eine gesundheitsfördernde sowie umweltfreundliche Lösung bietet. Das Fahrrad kann sowohl beruflich als auch privat genutzt werden. Es ist damit ein neues Angebot für die individuellen Mobilitätsbedarfe unserer Beschäftigten in Deutschland.“ Mitarbeiter der Bosch-Gruppe in Deutschland mit unbefristetem Vertrag, die

mindestens noch drei Jahre im Unternehmen beschäftigt sind, können bis zu zwei Fahrräder beziehen.

Schnellstes und umweltfreundlichstes Verkehrsmittel in der Stadt

Rund 20 Millionen Berufspendler gibt es in Deutschland. Jeder zweite von ihnen fährt weniger als zehn Kilometer zur Arbeit. Auf diesen Strecken ist das Pedelec im Stadtverkehr das schnellste Verkehrsmittel. Mehr als die Hälfte der in Deutschland lebenden Bevölkerung hat die Vorzüge bereits erkannt und erachtet „Räder mit elektrischem Rückenwind“ als eine gute Alternative zum Auto. Auch die Bosch eBike-Marktstudie zeigt: Jedem dritten Interessenten ist es wichtig, eBikes zum Pendeln einzusetzen.

Fahrräder sind nicht nur das schnellste Verkehrsmittel in der Stadt, sondern auch das umweltfreundlichste. Bei der Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs beispielsweise entsteht pro Person und Kilometer zehn Mal mehr CO₂ als bei der Benutzung eines eBikes. Fahrrad-Leasing trägt somit dazu bei, die Luftqualität in Städten zu verbessern.

Die Politik fördert auch den Radverkehr, unter anderem mit einer Erhöhung des betreffenden Bundeshaushaltsbudgets auf 200 Millionen Euro jährlich. Das Ziel ist, den Radverkehrsanteil bis 2020 von derzeit zwölf auf 15 Prozent zu steigern.

Fahrradfahren fördert die Gesundheit

Laut einer britischen Studie ist das Risiko, am Herzen zu erkranken, bei Fahrradpendlern um 46 Prozent geringer als bei Pendlern, die mit dem Auto oder der Bahn fahren. Denn die Kombination aus Bewegung und frischer Luft stärkt das Immunsystem, fördert die Konzentrations- sowie Reaktionsfähigkeit und sorgt für ein besseres Körpergefühl. Ein Ausdauersport wie Fahrradfahren wirkt sich zudem positiv auf die Gehirnaktivität aus. Die gesteigerte Sauerstoffzufuhr des Gehirns erhöht die kognitiven Fähigkeiten, während die gleichmäßige, zyklische Bewegung beim Radeln für Entspannung sorgt. Sport erhöht außerdem die Ausschüttung von Glückshormonen wie Serotonin und Endorphin – ein hilfreiches Mittel gegen psychische Erkrankungen.

Klassisches Fahrrad oder eBike

Die Bosch Mitarbeiter können sich ihr Fahrrad oder eBike bei einem von rund 4 000 kooperierenden Fachhändlern aussuchen. Bosch kümmert sich anschließend um die vertragliche Abwicklung. Versicherung und Inspektion sind im Leasing enthalten. Den Ersatz von Verschleißteilen kann der Mitarbeiter optional absichern. Ansprechpartner während der Leasing-Laufzeit ist immer der Fahrradhändler vor Ort. Finanziert wird das Leasing durch die so genannte Entgeltumwandlung; die Leasingrate wird vom Bruttoentgelt einbehalten. Wie bei einem Dienstwagen profitiert der Mitarbeiter so zusätzlich von steuerlichen Vorteilen.

Pressebild: #1287625, #1287624, #1287623, #1284219, #1164272

Journalistenkontakt:

Michael Kattau,

Telefon: +49 711 811-6029

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400 500 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 78 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit 62 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte hält mehrheitlich die Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.